

## **MRT-Leistungen: Fachfremd aus orthopädischer/unfallchirurgischer Sicht?**

*Prof. Dr. iur. Markus Finn*

### Gliederung

#### **I. Vorbemerkungen**

- Prozesskonstellationen bei Honorarstreitigkeiten
- Rechtsfolgen fachfremder ärztlicher Betätigung nach BGB und GOÄ?

#### **II. Fachfremdheit nach Weiterbildungsrecht?**

- Gebietsdefinition als Grenze für die Ausübung fachärztlicher Tätigkeit
- „Erkennung“ chirurgischer Krankheiten und Unfallfolgen per MRT fachfremd?
- Qualifikationsnachweis für die Erbringung fachgebundener MRT-Leistungen
- Exkurs: Zulässigkeit fachfremder Betätigung im „geringfügigen“ Umfang (BVerfG)

#### **III. Aktuelle zivilgerichtliche Judikatur**

- Aktuelle Urteile: OLG Nürnberg, LG Berlin / Darmstadt / Landshut / Regensburg
- Offene Verfahren: BayObLG und OLG Frankfurt/Main

#### **IV. Fazit**

### **Anhänge:**

#### **A. Auszüge aus (Muster-)Weiterbildungsordnung 2018 der BÄK (i.d.F. vom 26.6.2021)**

##### **Muster-WBO 2018 BÄK**

##### § 2 Struktur

- (2) <sup>1</sup>Ein Gebiet wird als ein definierter Teil in einer Fachrichtung der Medizin beschrieben. <sup>2</sup>Die Gebietsdefinition bestimmt die Grenzen für die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeit. <sup>3</sup>Wer innerhalb eines Gebietes die vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte und -zeiten abgeleistet und in einer Prüfung die dafür erforderliche Facharztkompetenz nachgewiesen hat, erhält eine Facharztbezeichnung. <sup>4</sup>Die in der Facharztkompetenz vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte beschränken nicht die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeiten im Gebiet.
- (4) [...] <sup>3</sup>Die Gebietsgrenzen fachärztlicher Tätigkeiten werden durch Zusatz-Weiterbildungen nicht erweitert, sofern in Abschnitt C nichts anderes geregelt ist.

## **B. Auszüge aus Heilberufe-/Kammergesetzen und WBOen: Bayern / Berlin / Hessen / Nordrhein-Westfalen**

### **I. Bayern**

#### **Heilberufe-Kammergesetz (HKaG)**

Art. 34

- (1) Wer eine Gebietsbezeichnung führt, darf grundsätzlich nur in dem Gebiet, wer eine Teilgebietsbezeichnung führt, muss auch in dem Teilgebiet tätig sein, dessen Bezeichnung er führt.

#### **Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns (WBO Bayern, Stand: 1.1.2021)**

§ 2 Struktur

- (2) <sup>1</sup>Gebiet ist ein definierter Teil in einer Fachrichtung der Medizin. <sup>2</sup>Die Gebietsdefinition bestimmt die Grenzen für die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeit. <sup>3</sup>Die in der Facharztkompetenz vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte beschränken nicht die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeit im Gebiet.
- (4) [...] <sup>4</sup>Die Gebietsgrenzen werden durch eine Zusatz-Weiterbildung nicht erweitert.

### **II. Berlin**

#### **Berliner Heilberufekammergesetz (BlHKG)**

§ 31

- (1) [...] <sup>4</sup>Ärztinnen und Ärzte, die eine Facharztbezeichnung führen, dürfen grundsätzlich nur in dem zugehörigen Gebiet tätig werden.

#### **Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin (WBO Berlin, Stand: 27.7.2019)**

§ 2 Struktur

- (2) <sup>1</sup>Ein Gebiet wird als ein definierter Teil in einer Fachrichtung der Medizin beschrieben. <sup>2</sup>Die Gebietsdefinition bestimmt die Grenzen für die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeit. [...]
- (4) [...] <sup>3</sup>Die Gebietsgrenzen fachärztlicher Tätigkeiten werden durch Zusatz-Weiterbildungen nicht erweitert.

### **III. Hessen**

#### **Heilberufsgesetz**

§ 34

- (1) Wer eine Gebietsbezeichnung führt, darf grundsätzlich nur in dem Gebiet, wer eine Teilgebietsbezeichnung führt, darf im wesentlichen nur in den Teilgebieten tätig werden, deren Bezeichnung er führt.

#### **Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte in Hessen 2020 (WBO Hessen, Stand: 1.1.2021)**

§ 2 Struktur

- (2) <sup>1</sup>Ein Gebiet wird als ein definierter Teil in einer Fachrichtung der Medizin beschrieben. <sup>2</sup>Die Gebietsdefinition bestimmt die Grenzen für die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeit. <sup>3</sup>Wer innerhalb eines Gebietes die vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte und -zeiten abgeleistet und in einer Prüfung die dafür erforderliche Facharztkompetenz nachgewiesen hat, erhält die Facharztbezeichnung. <sup>4</sup>Die in der Facharztkompetenz vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte beschränken nicht die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeiten im Gebiet.

- (4) [...] <sup>3</sup>Die Gebietsgrenzen fachärztlicher Tätigkeiten werden durch Zusatz-Weiterbildungen nicht erweitert, sofern in Abschnitt C nichts anderes geregelt ist.

#### **IV. Nordrhein-Westfalen**

##### **Heilberufsgesetz (HeilBerG)**

###### § 41 Weiterbildungsbezogene Tätigkeit

- (1) Wer eine Gebietsbezeichnung führt, darf grundsätzlich nur in dem Gebiet, wer Teilgebietsbezeichnungen führt, muss auch in den Teilgebieten tätig werden, deren Bezeichnung er führt.

##### **Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein (WBO Nordrhein, Stand: 1.7.2020)**

###### § 2 Struktur

- (2) <sup>1</sup>Ein Gebiet wird als ein definierter Teil in einer Fachrichtung der Medizin beschrieben. <sup>2</sup>Die Gebietsdefinition bestimmt die Grenzen für die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeit. <sup>3</sup>Wer innerhalb eines Gebietes die vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte und -zeiten abgeleistet und in einer Prüfung die dafür erforderliche Facharztkompetenz nachgewiesen hat, erhält eine Facharztbezeichnung. <sup>4</sup>Die in der Facharztkompetenz vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte beschränken nicht die Ausübung der fachärztlichen Tätigkeiten im Gebiet.
- (4) [...] <sup>3</sup>Die Gebietsgrenzen fachärztlicher Tätigkeiten werden durch Zusatz-Weiterbildungen nicht erweitert, sofern in Abschnitt C nichts anderes geregelt ist.

##### **Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (WBO Westfalen-Lippe, Stand: 1.7.2020)**

[gleichlautend wie WBO Nordrhein]

#### **C. Auszüge aus Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)**

##### **§ 1 Anwendungsbereich**

- (2) <sup>1</sup>Vergütungen darf der Arzt nur für Leistungen berechnen, die nach den Regeln der ärztlichen Kunst für eine medizinisch notwendige ärztliche Versorgung erforderlich sind. <sup>2</sup>Leistungen, die über das Maß einer medizinisch notwendigen ärztlichen Versorgung hinausgehen, darf er nur berechnen, wenn sie auf Verlangen des Zahlungspflichtigen erbracht worden sind.

##### **§ 4 Gebühren**

- (2) <sup>1</sup>Der Arzt kann Gebühren nur für selbständige ärztliche Leistungen berechnen, die er selbst erbracht hat oder die unter seiner Aufsicht nach fachlicher Weisung erbracht wurden (eigene Leistungen). [...]

#### **D. Rechtsprechung**

- **OLG Nürnberg**, Urteil v. 9.3.2020 – 5 U 634/18, GesR 2021, 128 (m. Bespr. *Finn* aaO., 84) = MedR 2021, 147 (m. Anm. *Wigge* aaO., 151, und Erwiderung *Warntjen* aaO., 225), vorgehend: **LG Regensburg**, Urteil v. 27.2.2018 – 4 O 2233/16 (2) – unveröffentlicht

nachgehend: **BGH**, Beschluss v. 18.2.2021 – III ZR 79/20, NJW-RR 2021, 507 = VersR 2021, 990 (m. Anm. *Toussaint*, FD-ZVR 2021, 437615, und *Fuchs*, GWR 2021, 259): BGH erklärte sich für unzuständig und gab Sache ab, Revision anhängig beim **BayObLG**, Az. 1 ZRR 40/20

- **LG Berlin**, Urteil v. 19.12.2018 – 84 O 300/17, MedR 2020, 848 (m. Anm. *Simmler*, Vorsitzende Richterin 20. Zivilsenat KG [Berufungsrücknahme in Berufungsinstanz] und Anm. *Möller*, jurisPR-MedizinR 9/2020 Anm. 1)
- **LG Darmstadt**, Urteil v. 13.5.2020 – 19 O 550/16, ZMGR 2020, 302  
nachgehend: Berufung anhängig beim **OLG Frankfurt/Main**, Az. 22 U 131/20

- **LG Landshut**, Urteil v. 28.3.2019 – 72 O 3384/16 (unveröffentlicht)

Zur früheren Rechtslage u.a.:

- **OLG Celle**, Urteil v. 22.10.2007 – 1 U 77/07, MedR 2008, 378 (m. Bespr. *Bonvie* ZMGR 2014, 385-390)
- **OLG Schleswig**, Urteil v. 22.7.1998 – 6 U 48/98, MedR 1998, 559 (m. Anm. *Cramer/Henkel* aaO., 561)

## E. Literatur

- *Finn*, Privatärztliche Abrechnung kernspintomografischer Leistungen: Fachfremd für Orthopäden ohne Zusatzbezeichnung MRT?  
in: GesR 2021, 84 - 91
- *Möller*, Anmerkung zu LG Berlin, Urt. v. 19.12.2018 – 84 O 300/17  
in: jurisPR-MedizinR 9/2020 Anm. 1
- *Schütz*, MRT-Leistungen: fachfremd für Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie? – aktuelle Rechtsentwicklungen im privatärztlichen Bereich  
in: Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie 2020, 331 - 334
- *Simmler*, Anmerkung zu LG Berlin, Urt. v. 19.12.2018 – 84 O 300/17  
in: MedR 2020, 850 - 851; ArztRecht 2020, 152 - 153
- *Warntjen*, Noch einmal: Fachgebietsdefinition und MRT-Leistungen  
in: MedR 2021, 225 - 229
- *Wehmeyer/Clausen*, MRT-Leistungen nach der GOÄ kann jeder – nicht nur Fachärzte für Orthopädie?  
in: ZMGR 2021, 219 - 227
- *Wigge*, Anmerkung zu OLG Nürnberg, Urt. v. 9.1.2020 – 5 U 634/18  
in: MedR 2021, 151 - 154
- *ders./Steuwer*, Abrechnung von Leistungen der Magnetresonanztomographie durch einen Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie – Die Umdeutung des Weiterbildungsrechts durch das OLG Nürnberg  
in: Fortschritte auf dem Gebiet der Röntgenstrahlen und der bildgebenden Verfahren (RöFo) 2020, 1219 - 1225 (<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/pdf/10.1055/a-1277-0334.pdf>)